

ELTVILLE, 6. OKTOBER 2006

Einzelpreis: 3,00 €

DPAG Entgelt bezahlt · PVSt. 64494

No. 20 VOL. 3

ANZEIGE

Zahnersatz zum Nulltarif



dentaltrade
...faire Leistung, faire Preise

Bei uns zum NULLTARIF*

komplett, verblendet, NEM, inkl. MwSt.

- Teleskop-Prothese
3 Teleskope, MG: **709,62 €**
- 3-glied. VMK Brücke: **249,72 €**
- VMK Krone: **78,84 €**

***Patientenanteil je: 0,00 €**
bei 30% Bonus / BEMA

- Kompl. zahnt. Leistungspalette
- Bis zu 60% unter BEL II
- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Bundesweite Lieferung

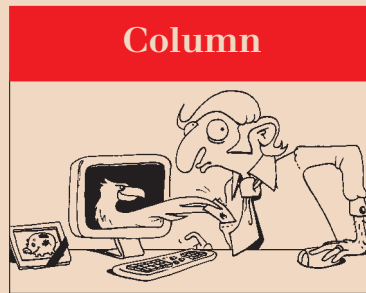
(0800) 247147-1 • www.dentaltrade.de



DZOI exklusiv

Quo vadis Implantologie?
LUDWIGSHAFEN – In den ersten 3 Teilen dieser Artikelserie wurde für die Implantologie in der täglichen Arbeitswelt der Zahnarztpraxen ein individueller Lösungsansatz vorgestellt. Der vorliegende vierte und abschließende Artikel vertieft das Lösungskonzept anhand von Falldarstellungen eines Praktikers – und gibt einen Ausblick.

▶ Seite 6



Column

GEZ will abkassieren
ELTVILLE – „Nächstes Jahr müsst ihr für die PCs GEZ-Gebühren blechen!“ brummt unser EDV-Guru, nachdem er die Kiste gerade wieder hingebogen hat. „Waas? Wieso das denn?!“ entfährt es Ihnen. „Tja, da hatte so ein Schlaupf die Idee, dass man mit internetfähigen PCs theoretisch Radio hören und TV sehen kann.“

▶ Seite 17



Business

Wenn der Gutachter irrt
KÖLN – Die Haftung des Sachverständigen wird oft vergessen. Dabei kommt es durchaus vor, dass ein Gutachten fehlerhaft ist, wodurch auf den Zahnarzt plötzlich ungerechtfertigte Schadenersatz- und Schmerzensgeldansprüche zukommen können, warnt **Dr. Susanna Zentai**. Denn zum Beispiel bei einem Vergleich ...

▶ Seite 18

Ossaplast®
Phasenreines β-Tricalciumphosphat zur Füllung von Knochendefekten

FDA zugelassen



- Verkürzte Resorptionszeit
- Mehr Volumen mit gleicher Menge – ca. 20 % weniger Materialeinsatz

OSSACUR AG, D-71720 Oberstenfeld, www.ossacur.com

McZahn AG**(Ver)blendung einmal ganz anders**

FREISING – Wer sich die Mühe macht und sich die McZahn AG genauer anschaut, dem mag zunehmend mulmig werden. Der Presserummel ist enorm, alle sind neugierig, aber was auf der Internet-Seite www.mczahn.ag zu finden ist, müffelt verächtlich nach heißer Luft: ausschließlich Absichtserklärungen. Da wird fleißig das Hauptargument „Nulltarif“ für zahntechnische Leistungen (bei Regelleistun-

gen, versteht sich, was darüber hinausgeht, wird selbstverständlich nicht zum Nulltarif abgerechnet) angepriesen. Überall da, wo seriöse Firmen konkrete Informationen für Patienten und Zahnärzte anbieten würden, bedeckt sich die McZahn AG mit der Floskel: „Weitere Daten werden in Kürze bekannt gegeben.“ Wer nach einem Leistungsspektrum sucht, nach dem Namen der behandelnden Zahnärzte, nach

Qualifikationen und weiteren Informationen, der sucht umsonst. Ganz offensichtlich ist das Billigangebot für viele Patienten so vollkommen ausreichend, dass es eigentlich egal ist, wer da was wie in den Mund hineinfabriziert – allein der Preis zählt. Wer so denkt, hat sich vielleicht zu früh gefreut. Schauen wir doch mal, was macht **Werner Brandenbusch**, Vorstandssprecher der McZahn AG, denn sonst noch so?

Er ist u.a. Vorsitzender der sogenannten „Bellheim-Stiftung i.G.“. Das i.G. steht dabei für „in Gründung“, eine an sich normale Floskel für Unternehmen, die im Prozess der Gründung stehen, aber schon vor einer Eintragung z.B. im Handelsregister tätig werden. Bloß: Obwohl die Bellheim-Stiftung i.G. seit 2002 tätig ist, ist die Gründungsphase immer noch nicht vorbei. Schauen wir uns jetzt mal die Website an. Interessant ist dort zum Beispiel der Punkt „Bellheim of China“, wo man erfährt (Zitat): „Die bellheim-stiftung i.G. und die Federation of Chinese and Chinese association haben am 12.10.2005, vertreten durch den Sprecher des Vorstandes der bellheim-stiftung i.G., Werner Brandenbusch, und den Fizepräsidenten (sic!) der Fede-

ration of Chinese and Chinese associations, Pai Mao Yeh, in Shanghai einen Kooperationsvertrag geschlossen. Ziel dieser bilateralen Beziehung ist die Vermittlung von Arbeitsplätzen (...), das Betsreben (sic!) Handelsbeziehungen zu etablieren und zu intensivieren, sowie voneinander zu lernen.“ **Man fragt sich, warum Brandenbusch den weiten Weg nach China fahren musste, um sich mit Pai Mao Yeh zu treffen, wo der doch das Chinarestaurant „Peking-Garden“ in Krefeld betreibt und Vorstandsmitglied der McZahn AG ist.** Aber das ist längst noch nicht alles, was es zu der McZahn AG zu sagen gibt. Lesen Sie, was **Reinhard Bröker**, Geschäftsführer Medizin-Information GmbH, dazu noch so alles herausgefunden hat. ▶ Seite 2

Dr. Stefan Neumeyer (52)**Die Praxis mit dem eigenen Implantatsystem**

ESCHLKAM – Nach einem Spitzenexamen stand dem Kollegen Dr. Stefan Neumeyer die Welt offen, doch er ließ sich in seiner Heimat, dem bayerischen Wald, nieder. Hier baute er eine große Praxis mit 30 Angestellten auf und entwickelte zahlreiche innovative zahnmedizinische Produkte. Zuerst dachte er sich einen neuen Finierer aus, es folgten parapulpäre Stifte für Amalgam- und Kompositfüllungen,

ein Wurzelstiftsystem und ein Mikropräparationsset. Alle diese Erfindungen brachte die Firma Brasseler erfolgreich auf den Markt. Mit seiner neuesten Er-

findung, einem Implantatsystem, geht Dr. Neumeyer neue Wege: Er gründete eine eigene Firma und vermarktet die Implantate selbst. ▶ Seite 25

Implant spezial**Sofortversorgung komplexerer Fälle**

LANDSBERG AM LECH – Die schwunghafte Weiterentwicklung im Bereich der dentalen Implantologie hat die lange geltenden Dogmen der unbelasteten Einheilzeit von Implantaten zusehends zu Fall gebracht. Neue Implantatoberflächen und Gewindedesigns ermöglichen eine immer frühere Belastung der eingebrachten künstlichen Wurzeln. Heute wird generell über die Notwendigkeit einer unbelasteten Einheilzeit diskutiert und der internationale Konsensus nach mehreren Kongressen und Symposien zu diesem Thema ist sicher

positiv. Hierbei muss jedoch klar zwischen Sofortbelastung und Sofortversorgung unterschieden werden. Unter einer Sofortbelastung versteht man die volle okklusale Belastung von Implantaten spätestens 48 Stunden nach Insertion, Sofortversorgung hingegen beschreibt die weitgehend afunktionelle, rein ästhetische oder auf Weichgewebsmanagement ausgelegte prothetische Versorgung der Implantate direkt nach Insertion ohne Kaufunktion. Betrachten wir uns dazu ein Fallbeispiel ...

▶ Seite 10



Dr. Stefan Neumeyer

ANZEIGE

Jetzt mit optimierter Applikation:

Tiefenfluorid

Ca. 100fach stärkere Remineralisation

Zahnalsdesensibilisierung

Kariesprophylaxe

Mineralische Fissurenversiegelung

Bitte beachten Sie den Beitrag auf Seite 29

HCH HUMANCHEMIE
D-31061 Alfeld/Leine · www.humanchemie.de
Tel. 0 51 81 - 2 45 85 · Fax 8 12 26